



Besser als 2005

# 3,8 % für 13 Monate

# 500 Euro für 4 Monate

# 750 Euro Einmalzahlung

**[ GUTES GELD  
UND SICHERE ARBEIT! ]**  
STAHL 2006

Darauf haben sich IG Metall NRW und Arbeitgeberverband Stahl in der Nacht zum Donnerstag in Gelsenkirchen geeinigt. Nach zehnstündiger Verhandlung stand auch fest: Es gibt neue Beschäftigungsperspektiven für Alt und Jung. Und volle Lernmittelfreiheit für alle Auszubildenden.

Über das Verhandlungsergebnis für die 85 000 Stahl-Beschäftigten in NRW, Niedersachsen und Bremen berät heute die Tarifkommission. Das Ergebnis ist besser als das von 2005: Damals hat es 500 Euro und 3,5 Prozent gegeben (Laufzeit: 17 Monate). Mit dem neuen Tarifvertrag „Demografischer Wandel“ schaffen wir den Einstieg: altersgerechtes Arbeiten, der Abbau besonderer Belastungen für ältere Beschäftigte, die verstärkte Übernahme von Ausgebildeten, die Bildung altersgemischter Teams – dafür gibt es jetzt erstmals einen Rahmen. Durch Vereinbarungen der Betriebsräte und Arbeitgeber ist er passend für den jeweiligen Betrieb auszufüllen. Praktische erste Schritte werden Altersstrukturanalysen sein. Qualifizierung und Humanisierung kommen damit neu auf die Tagesordnung.



Die Arbeitgeber haben die Wahl, vor dem Versammlungssaal stehen zwei Türen. Auf der linken prangt: „Kein Angebot – Warnstreiks“, auf der rechten „Gutes Angebot – Keine Warnstreiks“. Die Arbeitgeber gehen durch die rechte Tür.

IG Metall und Arbeitgeberverband haben sich zudem in einer Verhandlungspflichtung darauf verständigt, das vorzeitige oder gleitende Ausscheiden aus dem Arbeitsleben unter Beteiligung des Gesetzgebers auch künftig zu ermöglichen.

Mehr Infos: [www.nrw.igmetall.de](http://www.nrw.igmetall.de)

Detlef Wetzel,  
IG Metall-Bezirksleiter  
NRW



### Das Mögliche erreicht

Unser Ziel war's, in dieser Tarifrunde ein besseres Ergebnis hinzukriegen als 2005. Das haben wir geschafft. Und darauf können wir stolz sein. Das Paket stimmt. Dank der 19 000 Beschäftigten, die an den Warnstreiks teilgenommen haben. Mit dem Tarifvertrag „Demografischer Wandel“ betreten wir Neuland, eröffnen wir Alt und Jung bessere Beschäftigungsperspektiven.



### Alles auf einen Blick

- ▶ 500 Euro für September bis Dezember und 750 Euro Einmalzahlung. Ab 1. Januar 2007 bis 31. Januar 2008 plus 3,8 Prozent mehr Lohn und Gehalt. Laufzeit des Tarifvertrags: 17 Monate
- ▶ Unumkehrbarer Einstieg ins Thema „Beschäftigungsperspektiven für Alt und Jung“ (Tarifvertrag „Demografischer Wandel“)
- ▶ Volle Lernmittelfreiheit für alle Auszubildenden

# Erhöhung um 3,8 Prozent

## Lohntafel für die Arbeiterinnen und Arbeiter der Eisen- und Stahlindustrie von Nordrhein-Westfalen (Euro je Stunde), gültig ab 1. Januar 2007

Lohngruppe		
1	2	3
9,41	9,74	10,03
4	5	6
10,51	10,99	11,53
7	8	9
12,13	13,03	14,17

Der Betrag für den Faktor 1 (Basisfaktor) gem. § 6 Ziffer 3 des LRTV vom 5. Januar 1973 beträgt 4,73 Cent.

## Tarifgehälter für Meister, gültig ab 1. Januar 2007

	Beschäftigungsjahr			
	1	2	3	nach dem 3.
<b>Meister M2</b>	2531,77	2654,07	2776,94	2900,39
<b>Meister M3</b>	2900,39	3032,04	3159,02	3290,08
<b>Meister M4</b>	3290,08	3496,05	3708,44*	

\*nach dem 2. Beschäftigungsjahr

## Gehaltstabelle für Nordrhein-Westfalen und Bremen, gültig ab 1. Januar 2007 (Euro)

	Beschäftigungsjahr			
	1	2	3	nach dem 3.
<b>K/T1</b>	1276,71	1371,50	1471,55	1561,09
<b>K/T2</b>	1438,20	1548,21	1653,53	1761,18
<b>K/T3</b>	1597,94	1717,30	1837,82	1959,55
<b>K/T4</b>	2047,30	2197,67	2354,51	2508,96
<b>K/T5</b>	2589,72	2785,70	2977,64	3170,15
<b>K/T6</b>	3274,28	3521,19	3765,77*	

\*nach dem 2. Beschäftigungsjahr

# Nur Solidarität bringt Erfolg, jetzt beitreten!

## Beitrittserklärung

Frau  Herr

Geburtsdatum \_\_\_\_\_



Name/Vorname \_\_\_\_\_

Nationalität \_\_\_\_\_

Straße, Hausnr./PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Arbeiter  Angestellter  Auszubildender

Firma \_\_\_\_\_

Branche \_\_\_\_\_

1. Ausbildungsjahr  
 2. Ausbildungsjahr  
 3. Ausbildungsjahr

Kontonummer \_\_\_\_\_

BLZ \_\_\_\_\_

Bank \_\_\_\_\_

angesprochen durch \_\_\_\_\_

monatliches Bruttoeinkommen \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

eMail \_\_\_\_\_

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des Bruttoverdienstes bei Fälligkeit von meinem Girokonto einzuziehen. Ich bin darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben meine Daten mit Hilfe von Computern (automatisiert) verarbeitet. Dieser Antrag kann schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende bei der Verwaltungsstelle der IG Metall rückgängig gemacht werden.

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_